

Fußballturnier: besonders großes Interesse

18 Männer- und 5 Frauenmannschaften

Traditionell fand am letzten Januarwochenende das 26. GJU-Hallenfußballturnier statt. In diesem Jahr wurde es in Wemend veranstaltet. Das Interesse war ganz besonders groß, 18 Männer- und 5 Frauenmannschaften haben am Turnier teilgenommen. Die Auslosung, welche Mannschaft gegen welche Mannschaft spielen soll, wurde von den Organisatoren früher durchgeführt, die Spiele haben am Freitag um 19.00 Uhr begonnen. Die 15-minütigen Spiele endeten um 23.00 Uhr, am ersten Tag wurden insgesamt 16 Fußballmatche gespielt. Anschließend konnten sich die Teilnehmer in einer Retro Disco entspannen, unterhalten, einander besser kennen lernen.



Kränzlein Bonnhard wurde bei den Frauen Siegerin

ohne die das Fußballturnier schon unvorstellbar ist, aber es gibt auch immer wieder neue Teams. Auch in diesem Jahr sind begabte junge Spieler erschienen, die zum ersten Mal am Programm teilgenommen haben.

Am Samstag wurde von 8.00 bis 18.00 Uhr gespielt. Jede Begegnung wurde von einem begeisterten und lauten Publikum begleitet, besonders beim Viertel-finale und beim Finale. Im Finale sind Bohl und die Saarer

Tanzgruppe gegeneinander angetreten. Mit dem Sieg der Mannschaft Bohl wurden die Spiele abgeschlossen.



Die Bohler erwiesen sich als beste Mannschaft bei den Männern

Männer:

- I. Bohl
- II. Saar
- III. Harast

Frauen:

- I. Kränzlein Bonnhard
- II. Wemend
- III. Ratzpeter

Nach dem Abendessen wurden die Ergebnisse bekannt gegeben und die Preise überreicht. Außer den Ergebnissen der Mannschaften wurden auch die individuellen Leistungen be-

wertet: die Spieler konnten unterschiedliche Titel, wie beste/bester SpielerIn, TorwarterIn und TorschützenkönigIn erreichen.

Beste Spielerin	Alexandra Bazsonyi (Wemend)
Beste Torwartin	Fanni Vida (Ratzpeter)
Torschützenkönigin	Renáta Schlotthauer (Kränzlein Bonnhard)
Bester Spieler	Viktor Schneider (Bohl)
Bester Torwart	Attila Sütő (Ratzpeter)
Torschützenkönig	Peter Schweininger (Saar)

Die Ergebnisse wurden mit großem Applaus aufgenommen. Der Preisübergabe folgte wie immer ein Ball. Die Musik sicherte die B-verzyo-Kapelle. Jeder konnte sich nach den aufregenden Spielen entspannen und amüsieren.

Am Sonntagmorgen haben sich die Teilnehmer auf den Heimweg gemacht. Ich denke, dass alle ermüdeten, aber jeder hat neue Erlebnisse mit nach Hause genommen, und es wurden viele neue Freundschaften geschlossen.



Entspannung nach den harten Wettkämpfen

Foto: Robert Gász

Als Mitglied einer Frauenmannschaft kann ich sagen, dass die Spiele wirklich spannend waren und dass man für den Sieg hart kämpfen musste. Ich – wie im Allgemeinen die Frauen – verstehe von Fußball nicht so viel, aber sowohl ich als auch mein ganzes Team haben die Spiele sehr genossen. Uns hat es Spaß gemacht, dass wir uns in einem neuen Bereich ausprobieren konnten. Unser Team bestand aus zwei Mitgliedern des Präsidiums und aus Multiplikatoren. Ich bin überzeugt, dass diese Veranstaltung die Mitglieder der einzelnen Mannschaften zusammenbringt, andererseits ist es auch eine tolle Möglichkeit, neue Menschen aus anderen Regionen des Landes kennen zu lernen.

Das Orga-Team war in diesem Jahr der Wemender Freundeskreis. Drei Hauptorganisatoren koordinierten die Arbeit der 25-30 Organisatoren. Vielen Dank an sie, dass sie den GJUlern wieder ein so niveauvolles Ereignis geboten haben.

Wir möchten uns auch bei den Sponsoren der Veranstaltung bedanken, weil sie unser Programm unterstützt haben. IT Services Hungary sponsert dieses Turnier seit langem. Außerdem gab es ein neues Unternehmen, KÉSZ Épitő Zrt., das uns unterstützt hat. Beide haben auch eine Mannschaft delegiert.

Wir gratulieren hiermit herzlich den preisgekrönten Spielern und Mannschaften! Das GJU-Team dankt allen für die Teilnahme, und wir hoffen, dass sich alle wohl gefühlt haben und wir uns im nächsten Jahr wieder treffen!

Blanka Jordán und Bettina Emmert

GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher

Präsidentin: **Blanka Jordán**, 36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: **buo@gju.hu**, Internet-Adresse: **www.gju.hu**

Verantwortlich für die GJU-Seite:

Zsuzsanna Ritzl, +36 20 298 7918